

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 39  
  
**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** Türcke, L.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-458487>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„ . . . . .  
gefallen auf dem Feld der Ehre!“ —  
Da liegt der Wisch vor deinen Blicken.  
Dir ist's, als müsstest du ersticken,  
als ob dein Herz zersprungen wäre.

Erledigt ist das bischen Glück . . . . .  
In Ohnmacht krampfst du deine Hände  
und schaurig tönen dir die Wände  
der Kinder Schluchzen jäh zurück.

Wie denkst du nun vom „Vaterlande“,  
vom „Feld der Ehre“, „Heldentod“?  
Weint nicht ein Weib in gleicher Not  
beim „Feind“ auch um der Menschheit Schande?

Die Schande, die vor Scham erröten  
die Christenmenschen machen sollte:  
Dass eine Welt im Morden tollte  
nach dem Rezept: „Du sollst nicht töten!“

L. Türcke